

Unsre Ausbildung von Fachberatern über zwei Winterhalbjahre mit abschließendem Zertifikat des Regionalverbandes

Kleingärtner ruhen auch im Winter nicht

Die Gartenruhezeit wird aktiv zur Weiterbildung genutzt

Die Winterzeit ist für uns Kleingärtner keine Ruhezeit. Zwar ist nichts zu pflanzen und zu ernten, aber in Vorbereitung auf die Gartenarbeit in der kommenden Saison gibt es immer was zu tun. Dazu gehören auch Literaturstudium, Information und Erfahrungsaustausch.

Es ist eine gute Tradition geworden, dass der Regionalverband ORLATAL Gartenfreunde e. V. den Kleingärtnern aus den 40 Mitgliedsvereinen ein entsprechendes Ausbildungsangebot macht. Dieses wird auch immer gut angenommen. So treffen sich auch derzeit 9 interessierte Gartenfreunde zu unserem Seminar „Zertifizierung zum Vereinsfachberater“.

Gartenfreund Harald Schmidt, der Leiter der Arbeitsgruppe Fachberater beim Regionalverband, organisiert diese 2 mal 6 Seminare in zwei Winterhalbjahren vom Oktober bis März und tritt hierbei auch sach- und fachkundig als Lektor auf.

Die ersten sechs Themen haben die Grundlagen des Freizeitgärtner zum Inhalt. Begonnen wird mit den Aufgaben des Fachberaters im Verein. Darauf folgen die



Foto: RV Oraltal / Gering

Schwerpunkte Boden und Bodeneigenschaften, konventionelle und alternative Bodenbearbeitung, Anatomie und Physiologie der Pflanze, mineralische und organische Düngung, konventioneller und biologischer Gemüseanbau und Grundlagen der Ökologie im Kleingarten.

Im zweiten Komplex folgen: Grundlagen des Obstanbaues, Nützlinge im Garten, Zierpflanzen im Garten, Grundlagen des Obstgehölzschnittes, Obstgehölze vegetativ ver-

mehren und veredeln, Wasser im Garten.

Wichtiges Anliegen ist die gärtnerisch fachliche Weiterbildung der Vereinsfachberater und ihre Befähigung zur selbständigen Organisation und inhaltlichen Ausgestaltung der gärtnerischen Information und Anleitung der Mitglieder im Verein.

Gleichzeitig rücken wir die Tätigkeit der Fachberater in den Vereinen in die ihnen zustehende wichtige Position der Vorstandsarbeit. Eine

der Voraussetzungen für das Erlangen der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit, welche durch das Landratsamt den Vereinen anerkannt werden sollte ist ja die fachliche Beratung der Kleingärtner in den Gartenanlagen. Andererseits ist die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit notwendig, damit der Verein mit den Pächtern auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes überhaupt Pachtverträge abschließen kann. Somit ist die Ausbildung von Fachberatern für die Vereine ein ganz wichtiges Anliegen der verbandsarbeit im Regionalverband.

Nach dem erfolgreichem Abschluss der Veranstaltungsreihe im März 2013 erhalten die Teilnehmer eine Zertifizierungsurkunde, die sie als befähigte Vereinsfachberater ausweist. Diese werden in diesem Jahr zum Verbandstag, also im Beisein aller 40 Vereinsvorsitzenden und Ehrengäste, somit in würdevoller Umgebung, ausgehändigt. Mehr über unsere Arbeit, viele Hinweise und Tipps zum Gartenjahr finden Sie auf der Homepage des Verbandes www.gartenfreunde-orlatal.de

Reinhard Gering, Vorsitzender